

Zur Losung vom 14. Januar 2021

*Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen!
Denn der HERR ist ein großer Gott.*

Psalm 95,2-3

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, der da wohnt in einem Licht, zu dem niemand kommen kann, den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann, dem sei Ehre und ewige Macht!

1. Timotheus 6,15-16

Liebe Leserinnen und Leser,

ja Gott ist groß! Seine Macht und Liebe sind unendlich. Dafür danken wir ihm mit Worten, mit Gesang, Musizieren und Jauchzen, mit Beten, mit unserem Gefühl und mit unserem Handeln im Leben.

Ja, Gott ist der Herr der alles erschaffen hat. Auch wenn man ihn nicht sieht, so kann man ihn doch fühlen wie die Wärme, die einen im Herzen durchflutet.

Man spürt Gott in der Seele und man fühlt sein Licht selbst in der Dunkelheit.

Gerade mit Gesang können wir vieles ausdrücken, was uns im Herzen bewegt; wir können Gott dafür danken, dass wir ihn als Quelle und Sinn unseres Lebens spüren dürfen. Er leitet und trägt uns, wenn wir auf der Suche sind.

Jeden Tag unseres Lebens können wir bei ihm Kraft schöpfen. Und so sagt der Psalm ist im 95. Kapitel, die Verse zwei und drei:

*Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen!
Denn der HERR ist ein großer Gott.*

Voller Freude grüße ich Sie alle mit dieser Tageslosung. Spüren Sie die Wärme und die Güte unseres Gottes auch in ihrem Herzen.

Ihr Pfarrer Georg Salzbrenner